



Finanzkonzepte
Ihr Partner für Ihre persönliche Finanzplanung

zuverlässig · objektiv · kompetent

BMS Finanzkonzepte GmbH & Co. KG

BMS-Sonderinformation „Aktuelle Einschätzung zur Russland-Krise“

Liebe Anlegerinnen,
liebe Anleger,

Putins Krieg in der Ukraine beschäftigt die Menschen und Märkte auf der ganzen Welt. Die Weltgemeinschaft und viele Anleger rund um den Globus sind schockiert und verunsichert durch die möglichen Konsequenzen. Russlands militärischer Angriff auf die Ukraine ist der erste Krieg auf europäischem Boden seit Generationen. Millionen von Menschen sind betroffen, und eine enorme humanitäre Krise steht bevor, weil viele gefährdete Ukrainer Schutz suchen oder ihre Heimat verlassen. Verschärfung und Ausbreitung des Konflikts sind bestürzend und sorgen für großes menschliches Leid. Wir können nachfolgend nur auf die ökonomischen Zusammenhänge eingehen, auch wenn uns die humanitäre Katastrophe tief bewegt. Wirtschaftlich betrachtet bedeutet dieser Krieg einen weiteren Schock für die globalen Märkte, die gerade begannen, sich von den Auswirkungen der Corona-Pandemie und den Lieferengpässen zu erholen. Wir möchten Ihnen kurz die Hintergründe erklären und erläutern, warum dies nichts am langfristig positiven Ausblick der von uns verwalteten BMS-Portfolios ändert.

Auswirkungen des Ukraine-Konfliktes auf unsere BMS-Portfolios

Ungeachtet der Länge des Konflikts, der bereits erfolgten Sanktionen und möglicher politischer Veränderungen können wir die folgenden Punkte festhalten:

So schlimm ein Krieg für die Menschen ist, an der Börse haben Konflikte meist kurze Auswirkungen. Der Blick in die Vergangenheit zeigt, dass sich Unternehmen schnell auf veränderte Bedingungen einstellen können. Temporäre Kursverluste sind an den Aktienmärkten üblich, sollten jedoch von langfristig orientierten Anlegern nicht überbewertet werden. Die von uns verwalteten Portfolios, sind global sowie über verschiedene Anlageklassen und -stile gestreut investiert und werden aktiv gemanagt. Dadurch ist der Einfluss der jüngsten Zinspanik und des Ukraine-Konflikts auf diese Geldanlage begrenzt. Neben den Aktieninvestments sind diese Portfolios auch in schwankungsärmere Anleihen sowie Geldmarktpapiere investiert. Edelmetall-Anlagen, die in einigen Portfolios enthalten sind, konnten im laufenden Jahr sogar eine deutliche Wertsteigerung erzielen und Verluste auf der Aktienseite abfedern. Die Gewichtung erfolgt nicht nach Marktkapitalisierung, sondern aufgrund der Auswahl bestimmter vielversprechender Fonds und ETFs.

...

Die von uns ausgewählten Fondsmanager beurteilen Aktien und Anleihen ausschließlich nach deren Zukunftsaussichten, unabhängig von deren vergangener Kursentwicklung oder ihrem Gewicht in diversen Aktienindizes.

Wenn man nur die Wertentwicklungen des laufenden Jahres betrachtet, befinden sich alle BMS Portfolios im Minus. Bezieht man die Jahre ab 2019 in die Betrachtung mit ein, liegen alle Ergebnisse im Plus (trotz Corona und Ukraine-Krise).

Jetzt handeln? Verkaufen, halten oder nachlegen?

Soll ich jetzt verkaufen?“ – das fragen sich manche Anleger angesichts des Kurseinbruchs durch die Ukraine-Krise. Doch wer bei fallenden Kursen verkauft, der realisiert möglicherweise den Verlust – das Minus wird sozusagen „eingeloggt“. Wer hingegen investiert bleibt, der ist automatisch bei der nächsten Markterholung mit dabei. Sofern die Historie ein Indikator für die Zukunft ist, führen Kriege nicht zu Börsencrashes. Einige Investoren nutzen solche Kursschwächen daher regelmäßig zu Nachkäufen, um von der folgenden Erholung zu profitieren.

In der Vergangenheit immer günstige Gelegenheit, um nachzukaufen

Wer heute in unsere BMS Portfolios investiert, bekommt für die gleiche Summe mehr Fonds-Anteile als noch vor zwei oder drei Monaten – ein großer Vorteil, den Anleger jetzt für sich nutzen sollten. Dieser Konflikt wird die Märkte möglicherweise für einen längeren Zeitraum beeinträchtigen. Deshalb gilt, Nachkäufe sollten nur mit finanziellen Mitteln getätigt werden, die längerfristig nicht benötigt werden. Zudem empfehlen wir, mögliche Neuinvestitionen nicht auf einen Schlag zu tätigen, sondern in mehrere Raten aufzuteilen. Aufgrund der Unberechenbarkeit dieses Konfliktes raten wir von Spekulationen auf kurzfristige deutliche Kurserholungen ab. Anleger mit Fondssparplänen profitieren automatisch von Marktschwankungen und nutzen den sogenannten Cost-Average-Effekt. Wer jeden Monat einen festen Betrag in sein Depot investiert, der kauft manchmal günstig und manchmal teuer, reduziert aber dadurch im Durchschnitt das Risiko eines ungünstigen Anlagezeitpunkts.

Fazit Diversifizierte Geldanlage und langfristiger Anlagehorizont

Mit unseren breit aufgestellten BMS Portfolios in verschiedenen ausgerichteten und global anlegenden Fonds und ETFs ist der Anleger in diesen außergewöhnlichen Zeiten sehr gut investiert, um langfristig Gewinne zu erzielen. Für jede Geldanlage gilt: Werden die investierten Gelder in näherer Zukunft nicht benötigt, lassen sich Marktturbulenzen und Kursverluste ganz leicht aussitzen. Nur wenn das Kapital kurzfristig, also über die nächsten Monate gebraucht wird, sollte aktuell über einen Verkauf nachgedacht werden. Unter Umständen bietet sich statt einem Verkauf ein Wechsel der Anlagestrategie in ein defensiveres Portfolio an.

Wir beobachten die Situation sehr genau und arbeiten daran Ihnen in diesem schwierigen Umfeld mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße aus Donzdorf



Rüdiger Brell



Mark Mettchen



Andreas Speer

Impressum:

BMS Finanzkonzepte GmbH & Co. KG

Hauptstraße 4, 73072 Donzdorf, Tel. 07162/9479838, Fax 07162/9479839

Bürenweg 4, 73102 Birenbach, Tel. 07161/5047722, Fax 07161/5047723

Mörikestraße 3, 73111 Lauterstein, Tel. 07332/922510, Fax 07332/922509

E-Mail: info@bms-finanzkonzepte.de

Geschäftsführer: Rüdiger Brell, Mark Mettchen, Andreas Speer

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Sie dienen lediglich der Information und begründen kein Haftungsobligo. Bei Aktienfonds bestehen gegenüber Rentenfonds neben höheren Renditechancen auch wesentlich höhere Risiken. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Anlagen sollte auf der Grundlage eines Beratungsgesprächs, sowie Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage dieses Dokuments. Die Informationen und Meinungen sind datumsbezogen und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wir weisen darauf hin, dass diesem Schreiben keine eigenen Analysen der Anlagen zugrunde liegen. Es handelt sich vielmehr um eine Zusammenstellung von Empfehlungen und Beschreibungen fremder Analysen.